



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1846

XCIV. Markgraf Johann beleihet Martin und Claus Hidden mit Besitzungen in
Rahrstadt und andern Orten, am 6. Jan. 1437.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54572](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54572)

vnser herſchaft beſtin nutz vnd fromen, So ſollen vnd wollen wir In die auffagunge der loſunge allezeit auf ſant Johannes tag zcu mittensommer mit vnſern briefen addir botſchaften wiſſentlichin thun vnd auffagen vnd In dornach auf ſant mertins tag Ir gelt widdergeben vnd zcu danke bezcalin ane geuerde. Auch die zcinſe vnd Rente deſelben Jares der auffagunge von dem obingefchriebin houē vnd hufen mit ſampt dem gelde ſollen alles den obingenanten friderichin vnd Cunnen ſiner Elichin hauſfrouwen vnd iren erbin volgen vnd blibin, Inmaſſen wir die icczund Innehaben vnd auffheben, an alles arg vnd an geuerde: vnd die obingenanten friderich von Jecz Cunne ſin elich hauſfrouwe vnd Ir erbin ſollen auch den vorgeſchribin hof vnd hufen hey ſollicher wolmacht behalten vnd blibin laſſin mit maſſen vnd andern ſachen dazcu gehorende, In maſſen ſie ſich des icczund vnderwinden an geuerde. Auch wollen wir In des obingefchribin hofes mit allen ſeinen zeugehorungen vnd gerechtickeiten ein rechte gewer ſein gein allermeniglich die ſich an rechte gnugen laſſen wollen an geuerde. Zcu vrkunde gebin wir In diſſem brieff mit vnſerm anhangenden Ingeſigel vorſigilt, der Geſchribin vnd gebin iſt zcu Tangermunde, Am dornſtage nach ſant michels tage, Nach Criſti vnſers herren geborte vierzeenhundert Jar vnd dornach In den ſechsvndriſſigſtin Jaren.

Nach dem Copialbuche des Markgrafen Johann fol. 95.

XCIV. Markgraf Johann beleiht Martin und Claus Hidden mit Beſitzungen in Nahrſtedt und andern Orten, am 6. Jan. 1437.

Wir Johans, von gots gnaden Marggraue zcu Brandenburg vnd Burggraue zcu Nuernberg, Bekennen offentlich mit dieſem brieu fur allermeniglich das wir vnſern lieben getruwen Martinus vnd Clauſe gebrudern Engel hidden ſeligen kindern, recht vnd redelich zcu einem rechten manlehne gelhen haben mit namen in dem dorſe Naerſtede den korn czehinden ubir eilff huben einen wiſpel hardes korns achtzehin ſchillinge Brandburgiſcher pfennyge eine breide vorlegins gudes czwey vndczwenzig hunre, das alles obingefchriben auff czehn ſtucke geldes gerechint iſt. Item In demſelbin dorſe den dritten teil des gerichtes hogeste vnd Sydeſte in felde vnd in marcke, Den drittenteil des dinſtes obir die gemeynen bauwer, den dritten teil des kirchlehns, allen ſmalen czehnden obir die gemeynen bauwer vnd eine gemeine wiſſche, geheiffen die houewiſſch. In dem dorſe zcu dalem vier ſtucke geldis, In dem dorſe Grafzaw vier ſtucke geldes, In dem dorff dornewitzeze funff ſtucke geldis, das wuſte iſt, mit dem gerichte ubir einen hoff, in dem dorſe Schadtete ein halb ſtucke vnd einen ſchilling brandburgiſch, Zcu groſſen ſwechtin czwey pfunt pfeffers funff vnd czwenzig hunre vnd das ſideſte gerichte, vnd zcu Tangermunde czehin hunre mit allen vnd iglichen zeugehorungen, friheiten vnd gerechtickeiten, In maſſen die die obingefchribin guter alle ir vater Engel hidde ſeliger dechniſz von vns zcu lehne gehabt hat, von dem ſie an die obgnanten ſeine kindern todeſhalbin komen vnd gefallen ſein etc. — Vor diſſe obingefchriben. lihenung habin vns die obingefchribin Martinus vnd Clauſz zcu lehnwar gebin ſibinezehn margk vnd einen virding ſtendaliſch, der wir ſie auf diſzmal qwidt ledig vnd loſz ſagin in crafft diſes briefes. Zcu urkunde mit vnſerem anhangenden Ingeſigel vorſigilt vnd gebin zcu Tangermunde, An der heiligen drier konige tage, Nach Criſti vnſers hern geburte vierzeenhunder Jar vnd dornach In ſibin vnd dreißigſtin Jaren.

Nach dem Kurmärk. Lehnſcopialbuche des K. Geh. Kab. Archives XIV, 62.